

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Impressionen



Veranstaltungen, die stattfinden

Wochenmarkt

Freitags, 8 - 11 Uhr
Kurhaus Bad Rippoldsau

Waldbaden

Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Sonntags, 13 - 17 Uhr
Anmeldung: 07839.1241

Jahreskonzert MV Harmonie Schapbach

Samstag, 07.11.2020
Festhalle Schapbach



BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Aktuelle Informationen unter
www.bad-rippoldsau-schapbach.de



Rathaus aktuell

Bürgermeister gratulierte der ältesten Einwohnerin Wolfachs

Am Freitagnachmittag besuchte Bürgermeister Thomas Geppert die älteste Einwohnerin Wolfachs, Maria Allgeier, im Johannes-Brenz-Heim und gratulierte ihr im Namen der Stadt und des Gemeinderates, wie auch ganz persönlich zum 101. Geburtstag. Mit den besten Wünschen überreichte er ihr eine Urkunde und Geschenke. Die Jubilarin hat trotz des stolzen Alters die Glückwünsche und das Geschehen in ihrem Zimmer aufmerksam wahrgenommen.

Ihr Bruder Reinhard Schmider, Bruder Otto Stahl und Bürgermeister Thomas Geppert haben mit ihr zusammen auf diesen besonderen Tag angestoßen.

Es ist schön, dass die Jubilarin im hohen Alter mit ihrem Bruder Reinhard im Johannes-Brenz-Heim gemeinsam den Lebensabend verbringen kann.



Maria Allgeier, Bürgermeister Thomas Geppert, Reinhard Schmider



Für unseren kommunalen Forstbetrieb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Forstwirt/in oder Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d) - unbefristet -

in Vollzeitanzstellung. Die Stadt Wolfach bewirtschaftet mit einem Team von 3 Forstwirten und einem Auszubildenden eine Waldfläche von ca. 850 Hektar. Der durchschnittliche jährliche Hiebsatz liegt bei ca. 7.100 Festmestern.

Arbeitsschwerpunkte sind neben der Holzernte die Bestandspflege, die Kultursicherung und Pflanzung sowie Arbeiten im Stadtgebiet. Dem/der Stelleninhaber/in obliegt darüber hinaus – ggf. nach Fortbildung – die Ausbildungsleitung.

Sie verfügen über

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Forstwirt/in
- den Führerschein Klasse B

Wir wünschen uns von Ihnen

- uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten

- einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD-Wald Baden-Württemberg

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **31. Oktober 2020** an das Personalamt der Stadt Wolfach, Herrn Dirk Bregger, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Peter Göpferich, Tel. 07834/8353-25 oder E-Mail peter.goepferich@wolfach.de.



Das Seniorenzentrum bleibt bis auf weiteres geschlossen.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Vorläufige Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus, einschließlich Bürgerbüro und Tourist-Information, ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag (zusätzlich) 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte,	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sarah Künstle	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Antonella Herrmann, Kathrin Gebele	8353-13
---	---	---------

Renten	Antonella Herrmann (n. Vereinb.)	8353-15
--------	----------------------------------	---------

Ordnungsamt	Sumru Ekmekci, Kathrin Gebele	8353-16
-------------	-------------------------------	---------

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
---	---------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
---	----------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
-----------------------------------	-------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
--	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Kristina Blum	8353-24
------------------	---------------	---------

Sekretariat, Kurtaxe	Esra Mosmann (vorm.)	8353-27
----------------------	----------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
------------	--------------	---------

Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
-----------------------	--------------------	---------

Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Kathrin Ribeiro dos Santos	8353-34
--	----------------------------	---------

Standesamt	Doris Glunk	8353-35
------------	-------------	---------

EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
------------------------------	--------------	---------

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung	Martina Hanke	8353-42
------------------------------------	---------------	---------

Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
-----------------	----------------	---------

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
---	--------------------------	---------

Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
-------------	----------------------------	---------

Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43
------------------------------------	-------------	---------

Bauhof Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
-------------------------------	-------------	---------

Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
-------------	---------------------------	---------

Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
------------------------------------	--	---------

Telefax		8353-79
---------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
- Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
- Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
- Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
- **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationsberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| Donnerstag, 15.10.2020 | Apothek Iff, Hausach |
| Freitag, 16.10.2020 | Bären-Apothek, Biberach |
| Samstag, 17.10.2020 | Burg-Apothek, Hausach |
| Sonntag, 18.10.2020 | Kloster-Apothek, Haslach |
| Montag, 19.10.2020 | Stadt-Apothek, Hornberg |
| Dienstag, 20.10.2020 | Schloss-Apothek, Wolfach |
| Mittwoch, 21.10.2020 | Apothek zur Eiche, Hausach |
| Donnerstag, 22.10.2020 | Marien Apothek, Zell |



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr und 17 - 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11



Zur Verstärkung unseres Bauhofteams suchen wir zum 01.02.2021 eine/n

Gärtner/in oder Landschaftsgärtner/in (m/w/d).

Es handelt sich um eine **unbefristete Vollzeitstelle**.

Das **Aufgabengebiet** umfasst überwiegend berufstypische Tätigkeiten im Bereich Anlegen, Pflegen und Unterhalten städtischer Grün- und Außenanlagen, sowie die Anzucht und die Pflege der Wechselforbepflanzung.

Hinzu kommen, insbesondere außerhalb der Vegetationsphasen, die unterstützende Mitarbeit bei anderen Bauhofgewerken sowie der Einsatz im Winterdienst.

Wir erwarten, dass Sie körperlich belastbar, zuverlässig sowie zeitlich flexibel und teamfähig sind.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in oder eine vergleichbare Ausbildung sowie der Führerschein Klasse B werden vorausgesetzt.

Entsprechende Berufserfahrung sowie der Führerschein Klasse CE wären wünschenswert.

Wir bieten einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, eine leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie bedarfsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 31. Oktober 2020** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach oder per E-Mail an dirk.bregger@wolfach.de.

Sie haben noch Fragen?

Unser Bauhofleiter Maik Knötig steht Ihnen unter Tel. Nr. 07834/8353-70 für Auskünfte gerne zur Verfügung.



Wir suchen zum 1. Februar 2021 eine/n

Raumpfleger/in (m/w/d) in Teilzeit - unbefristet -

für die **Herlinsbachschule** in Wolfach. Die Arbeitszeit beträgt 20 Wochenstunden (Montag bis Freitag, jeweils ca. 13 bis 17 Uhr).

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei unserem Hausmeister, Herrn Thomas Schamm, Tel. 0176/51105217, oder beim Personalamt, Frau Martina Springmann, Tel. 07834/8353-31.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 25. Oktober 2020** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Wolfach hat im Wege der Notverkündung nach § 1 Abs. 5 DVO GemO folgende Allgemeinverfügung über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 am 9. Oktober 2020 auf der Internetseite der Stadt Wolfach (www.wolfach.de) öffentlich bekannt gemacht. Die öffentliche Bekanntmachung in der ortsüblichen Form nach § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Wolfach wird hiermit wiederholt.

Allgemeinverfügung der Stadt Wolfach über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2

Die Stadt Wolfach erlässt auf Grundlage von §§ 28 Abs. 1 S. 2, 16 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG), 49 ff. des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG) und § 20 der Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus des Landes Baden-Württemberg (Corona-Verordnung) folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG:

1. Private Feiern in allen Räumlichkeiten, die zu diesem Zweck vermietet, genutzt oder sonst zur Verfügung gestellt werden, dürfen nicht mit mehr als 50 Personen durchgeführt werden. Bei der Bemessung der Teilnehmerzahl bleiben Beschäftigte außer Betracht.

2. An privaten Feiern in rein privaten Räumlichkeiten dürfen nicht mehr als 25 Personen teilnehmen.
3. Für die Nichtbefolgung der Ziffern 1 und 2 dieser Verfügung wird die Anwendung von unmittelbarem Zwang angedroht.

Diese Allgemeinverfügung gilt bis auf Weiteres.

Begründung:

Nach dem Stufenkonzept der Landesregierung („Landeskonzept zum Umgang mit einer zweiten SARS-CoV-2-Infektionswelle“) geht mit einer 7-Tages-Inzidenz von 35 Neuinfizierten pro 100.000 Einwohnern ein starker Anstieg der Fallzahlen mit diffusen, häufig nicht mehr nachvollziehbaren Infektionsketten einher.

Die Ministerpräsidentenkonferenz hat diesbezüglich am 29. September 2020 eine Begrenzung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten in Abhängigkeit von der epidemiologischen Lage beschlossen, da es gerade bei privaten Veranstaltungen und Familienfeiern immer wieder zu zahlreichen Ansteckungen kommt.

Dieser Beschluss wurde mit Erlass des Ministeriums für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg vom 5. Oktober 2020 umgesetzt.

Die Stadt Wolfach wurde am 8. Oktober 2020 durch das Gesundheitsamt des Landratsamtes Ortenaukreis informiert, dass die Fallzahlen im Ortenaukreis so stark angestiegen sind, dass die 7-Tages-Inzidenz von 35 Neuinfizierten pro 100.000 Einwohner mit dem Wert von 35,92 derzeit überschritten wurde. Da das Infektionsgeschehen zuletzt ganz wesentlich auf größere private Feiern zurückging und diese im ganzen Kreis stattfinden, ist das Risiko für weitere Infektionsausbrüche nach Einschätzung des Landratsamtes Ortenaukreis hoch. Das Landratsamt Ortenaukreis hat daher seinen Kommunen am 8. Oktober 2020 empfohlen, die Teilnehmerzahl bei privaten Feiern wie Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern ab sofort zu beschränken: Für private Feiern in öffentlichen Räumlichkeiten wie beispielsweise Restaurants oder dafür gewerbsmäßig vermieteten Räumen ist die Höchstteilnehmerzahl auf maximal 50 Personen zu beschränken. Bei privaten Feiern in privaten Räumen gilt eine Höchstteilnehmerzahl von maximal 25 Personen.

Dieser Bewertung schließt sich die Stadt Wolfach an.

Nach § 28 Abs. 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) trifft die zuständige Behörde nach Ermessen die notwendigen Schutzmaßnahmen, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden oder es sich ergibt, dass ein Verstorbenen krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Unter den Voraussetzungen des § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG kann die zuständige Behörde gemäß § 28 Abs. 1 Satz 2 IfSG insbesondere Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten.

Gemäß § 20 Abs. 1 der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg kann die zuständige Behörde weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen erlassen.

Die Stadt Wolfach ist als Ortspolizeibehörde gemäß § 1 Abs. 6 Satz 1 IfSGZustV für Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten auf der Grundlage von § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG zuständig.

Mit dieser Verfügung soll verhindert werden, dass mit dem Corona-Virus infizierte Personen auf den in Ziffer 1 und 2 aufgeführten Feierlichkeiten auf eine große Anzahl von Personen treffen und diese der Gefahr einer Ansteckung aussetzen. Dadurch wird das weitere Ziel verfolgt, eine unkontrollierte Verbreitung des Virus zu verhindern.

Bei der durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 ausgelösten Lungenerkrankung Covid-19 handelt es sich um eine übertragbare Krankheit gemäß § 2 Nr. 3 IfSG, da das Virus als Krankheitserreger nach § 2 Nr. 1 IfSG vorwiegend durch Tröpfcheninfektion von einem Menschen auf den anderen Menschen übertragen wird.

Gemäß § 2 Nr. 1 IfSG sind Krankheitserreger im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vermehrungsfähige Agens (Virus, Bakterium, Pilz, Parasit) oder ein sonstiges biologisches transmissibles Agens, das bei Menschen eine Infektion oder übertragbare Krankheit verursachen kann.

Seit die Lungenerkrankung Covid-19 erstmals im Dezember 2019 in China aufgetreten ist, breitet sich das Virus SARS-CoV-2 weltweit und auch in Deutschland immer weiter aus. Dies betrifft derzeit in besonderem Maß den Landkreis Ortenaukreis und damit die Stadt Wolfach. Die Übertragung der Krankheit findet dabei im Wege der Tröpfcheninfektion u.a. durch Husten, Niesen oder auch bei engeren Kontakten von Mensch zu Mensch statt.

Um das Gesundheitssystem mit unter Umständen drastischen Folgen für Menschen mit schwerem Krankheitsverlauf nicht zu überlasten, muss die Ausbreitung des Virus eingedämmt und die Ausbreitung des Infektionsgeschehens soweit wie möglich verlangsamt werden.

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Ortenaukreis empfahl aufgrund der Anzahl der aktuell infizierten Personen im Kreis der Stadt Wolfach den Erlass weitergehender Maßnahmen.

Unter Feiern ist eine Veranstaltung zu verstehen, bei der eine infektionsrelevante Durchmischung der teilnehmenden Personen nicht auszuschließen ist.

Nach Bewertung der aktuellen Lage durch die Stadt Wolfach haben wir in Ausübung unseres pflichtgemäßen Ermessens beschlossen, diese Allgemeinverfügung zu erlassen und damit die Teilnehmerzahl bei privaten Feiern zu beschränken.

Die o.g. Maßnahmen zur Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feiern sind verhältnismäßig. Es wird zwar das Grundrecht auf allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 2 Abs. 1 GG der privaten Personen und ggf. auch das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb aus Art. 14 GG der Veranstalter von privaten Feiern eingeschränkt.

Jedoch verfolgt die Einschränkung das legitime Ziel der Eindämmung der Neuinfektionen und damit die öffentliche Gesundheit sowie die körperliche Unversehrtheit dritter Personen. Die Erforderlichkeit liegt vor, da kein milderes Mittel zur Zweckerreichung in Frage kommt oder mildere Mittel zur Zweckerreichung nicht gleich geeignet sind. Insbesondere höhere Teilnehmerzahlen wären zwar denkbare mildere Maßnahmen, aber ersichtlich nicht gleich effektiv wie eine strengere Begrenzung. Auch steht hier der Verwaltung ein Einschätzungs- und Beurteilungsspielraum im Rahmen der Ermessensausübung zu.

Im Rahmen der Angemessenheit der Maßnahmen ist ausschlaggebend, dass die allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 2 Abs. 1 GG der privaten Personen und ggf. auch das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb aus Art. 14 GG der Veranstalter von privaten Feiern in der Abwägung der gefährdeten Schutzgüter der öffentlichen Gesundheit bzw. der konkurrierenden Grundrechte Dritter auf körperliche Unversehrtheit und Leben zurückstehen müssen. Private Feiern und daraus generierte gewerbliche Einnahmen sind zwar gewichtige Interessen, aber kein unverzichtbares Interesse der betroffenen Personen. Die körperliche Unversehrtheit und Leben anderer Personen sind demgegenüber Rechtsgüter, deren Schutz mit die größten Anstrengungen und auch Einschränkungen konkurrieren-

der Grundrechte rechtfertigt. Zudem werden die privaten Feiern nicht vollständig untersagt, sondern vielmehr nur in Maßen beschränkt.

Auch haben sich bei größeren Zusammenkünften in geschlossenen Räumen die in der CoronaVO aufgelisteten Maßnahmen als nicht ausreichend geeignet dargestellt. Auf die Hochzeitsfeier in Lahr im Ortenaukreis am 25. September 2020 mit über 200 Teilnehmenden und zahlreichen im Anschluss mit Covid-19 infizierten Personen wird verwiesen. Abschließend sind auch die möglichen Folgen derartiger Feiern für die Allgemeinheit (u.a. derzeit Schließungen von mehreren Schulklassen an unterschiedlichen Schulen im Ortenaukreis) in die Abwägung einzustellen.

Die Maßnahme gilt bis auf Weiteres. Während der Laufzeit der Verfügung wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt fortlaufend geprüft, ob die vom Land definierte 7-Tages-Inzidenz von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern/innen weiterhin überschritten ist. Wird der Wert der 7-Tages-Inzidenz mindestens 7 Tage lang unterschritten, so wird die Verfügung in Absprache mit dem Gesundheitsamt aufgehoben.

Die Androhung unmittelbaren Zwangs nach Ziffer 3 dieser Verfügung ist zur Durchsetzung der Ziele der Verfügung geboten und notwendig. Ein milderer, gleich geeignetes Mittel ist nicht ersichtlich. Insbesondere ist ein Zwangsgeld nicht gleich geeignet, da eine unmittelbare Durchsetzung der Verfügung mit unmittelbarem Zwang zur Erreichung der infektionsschützenden Ziele erforderlich ist. Ein Zwangsgeld ist hier nicht ausreichend effektiv genug.

Diese Allgemeinverfügung wird am 9. Oktober 2020 im Wege der Notverkündung nach § 1 Abs. 5 DVO GemO auf der Internetseite der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt am 10. Oktober 2020 in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Wolfach, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, oder dem Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Widerspruch einlegen.

Hinweise:

Gemäß § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Verfügung keine aufschiebende Wirkung.

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Wolfach, 9. Oktober 2020



Thomas Geppert
Bürgermeister

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 25.09.2020 und alle Reisepässe, welche bis zum 02.10.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelassenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

**Vollsperrung im Bereich
der Kreuzbergstraße 16 bis 22
in Höhe der Parkinson-Klinik in Wolfach**

Aufgrund der Asphaltarbeiten in der Kreuzbergstraße 16 bis 22 in Höhe der Parkinson-Klinik in Wolfach wird die Straße in diesem Bereich voll gesperrt.

Die Sperrung gilt von

**Montag, 19. Oktober 2020 bis
Freitag, 23. Oktober 2020.**

Für die Anwohner der Kreuzbergstraße ist eine Umleitungsstrecke über die Hausacher Straße, Glashüttenweg und Fürstenbergstraße ausgeschildert. Der Einbahnverkehr in der Kreuzbergstraße wird ab der Ecke Fürstenbergstraße talabwärts aufgehoben. Zusätzlich wird ein absolutes Halteverbot in der Kreuzbergstraße ab der Ecke Fürstenbergstraße talabwärts festgelegt.

Die Bushaltestelle an der Gewerbeschule entfällt für die Zeit der Vollsperrung. Als Ersatzhaltestelle dient die Bushaltestelle E-Werk in der Hausacher Straße.

Die Bevölkerung der Stadt Wolfach und die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Ehering
- Jacke
- Zwei Lesebrillen
- Fahrradschlüssel
- Armbanduhr

Altersjubilare

18.10. Theodor Gebele	85 Jahre
18.10. Santos Blanco Fernandez	70 Jahre
19.10. Erich Georg Beikirch	70 Jahre
22.10. Atilla Ulum	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare!

Kindergärten

Familienzentrum St.Laurentius

Das Erntedankfest ist ein wichtiger Punkt im Jahreskreis. Hierzu wurden bereits die verschiedensten Angebote im Familienzentrum gemacht. Dieses Jahr leider nicht gruppenübergreifend oder in Atelier und Werkstatt, da uns die Hygienemaßnahmen noch immer zu anderen Spielregeln auffordern. Dennoch konnte uns ein wunderschöner Höhepunkt gelingen. Mit unserem Diakon Herrn Willi Bröhl durften wir einen Gottesdienst feiern. Selbstverständlich mit Abstandsregeln. Gruppenweise zogen wir in die Bänke ein. Viele Kinder hatten ein Körbchen mit Erntegaben dabei, welches sie vor sich in der Bank platzierten. Herr Diakon Bröhl begrüßte uns und lobte uns wie leise und toll wir hereingekommen sind. „Aber die Begrüßung das `Guten Tag` dürft ihr ruhig lauter sprechen“ Gesagt getan und schon begannen wir, mit dem allseits bekannten Kreuzzeichen. Es folgte ein schönes Lied, gesprochen. Danach wurde das Kamishibai „Erntedank“ von zwei Erzieherinnen vorgelesen und die Bilder dazu gezeigt. Nachdem wir alle, die Gaben und auch alle die uns am Herzen liegen gesegnet wurden sprachen wir das Vater unser. Zum Abschluss sprachen wir nochmal „Seht was wir geerntet haben“. Nach schönen Schlussworten machten wir uns gruppenweise wieder zurück ins Familienzentrum. Auch dieses Mal war es ein schönes Zusammenkommen.



Schulen

Kaufmännischen Schulen Hausach

Seit Schuljahresbeginn unterrichtet Christina Keßler neu an den Kaufmännischen Schulen Hausach. Keßler hatte ihr Referendariat mit den Fächern Spanisch und Französisch am Freiburger Walter-Eucken-Gymnasium gemacht und bekam danach ihre erste Anstellung im Schwäbischen an der Carl- Schäfer-Gewerbeschule in Ludwigsburg. Nach der Elternzeit für ihre beiden Kinder ergab sich jetzt die Chance, mit zwanzig Stunden am Hausacher Wirtschaftsgymnasium in ihre badische Heimat zurückzukehren. An den Kaufmännischen Schulen fühlt sich die 33jährige Studienrätin sehr gut aufgenommen, sie schätzt die familiäre Atmosphäre, die kurzen Wege und den offenen Umgang miteinander im Kollegium und mit der Schulleitung. Und auch ihren Schülerinnen und Schülern stellt die Pädagogin nach den ersten vier Wochen ein gutes Zeugnis aus, alle machten auch vor dem Hintergrund der Corona-Situation einen sehr erwachsenen und für ihr Alter sehr verantwortungsbewussten Eindruck, in den vier Spanisch-Klassen,

die sie von ihren Vorgängerinnen übernommen hat, hätten die Kolleginnen im Präsenz- und Fernunterricht sehr gute Arbeit geleistet.



Sechs neue Kollegen*Innen an der Realschule Wolfach

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 konnte der Schulleiter der Realschule Wolfach, Herr Steffen Stötzel gleich sechs neue Kollegen*Innen an der Realschule Wolfach begrüßen. Die Schulleitung freut sich über den Zuwachs im Kollegium und freut sich auf die Zusammenarbeit mit (Foto von rechts) Frau Anja Armbruster (WBS, Bio, GK und Deutsch), Frau Nadja Prill (AES, ev. Religion und Englisch), Frau Lioba Jörg (kath. Religion), Frau Zimmermann (bis zum Schuljahresende nach Hausach abgeordnet), Herrn Tilo Hildebrand (Technik, Mathe, Sport und Informatik) und Herrn Florian Sälinger (Technik, WBS, Geo und Sport).



Vereine



FC Wolfach 1920 e.V.

Am 18. September 2020 fand die diesjährige Jugendversammlung des FC 1920 Wolfach e.V. auf dem Sportplatz in Wolfach statt. Dabei hatte Jugendleiter Ralf Neef die Jugendabteilung unter Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften ins Freie eingeladen. Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum konnte Jugendleiter Ralf Neef auf eine Saison 2019/2020 zurück blicken, die sehr stark von COVID-19 Restriktionen geprägt war.

Ab dem 10. März 2020 war nichts mehr wie es vorher war. Ab diesem Zeitpunkt haben die COVID-19 Maßnahmen getroffen und der Trainings- und Spielbetrieb wurde für die restliche Saison 2019/2020 eingestellt. Die Folge war eine 3 monatige Pause für alle Kinder, Jugendlichen und Trainer.

„Neustart“ des Trainingsbetriebes für die über 200 Jugendlichen war am 09. Juni 2020.

Damit die Wiederaufnahme überhaupt möglich wurde, war die Einführung eines eigenen Hygienekonzeptes und daraus folgend strenge Hygiene- und Dokumentationsvorschriften erforderlich.

Damit die Kinder und Jugendlichen wieder ihrem Hobby nachgehen konnten und auch die Eltern eine kleine Abwechslung und Erholung hatten wurde mindestens einmal pro Woche der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Die Botschaft zum Wiederbeginn wurde von den Jugendlichen und Trainern gleichermaßen positiv aufgenommen. Entsprechend groß war die Teilnahme und Begeisterung am Trainingsbetrieb.



Bis zum 10. März 2020 hat der FC Wolfach mit seinem SG Partner, dem FC Kirnbach im Juniorenbereich und zusätzlich mit dem SV Oberwolfach im Juniorinnenbereich insgesamt 53 Spiele absolviert. Dazu kamen die Hallenbezirksmeisterschaften des Südbadischen Fußballverbandes und einige Vereins-Hallenturniere.

Der eigene Sparkassen-Cup in der Sporthalle der Realschule konnte gerade noch vor der Pandemie durchgeführt werden.

Das Trainerteam bestand in der Saison 2019/2020 aus insgesamt 25 Trainern und Helfern. Der Jugendleiter sprach allen Ehrenamtlichen Unterstützern, sowie den Eltern einen großen Dank für die Durchführung der Trainingseinheiten, der Organisation des Spielbetriebes, aus.

Auch außerhalb des Sportplatzes bietet der FC Wolfach und seine SG Partner den Jugendlichen regelmäßige Abwechslung oder neudeutsch Events an.

So schaffte es der FC Wolfach schon zum wiederholten Mal einige Nachwuchskicker als Einlaufkinder beim SC Freiburg vor einem Bundesligaspiel zu platzieren und dann natürlich auch ein Bundesligaspiel live zu erleben.

Ein echter Höhepunkt im FC Jahreskalender war auch wieder die Nikolausfeier,

um nur zwei besondere kameradschaftliche Fördermaßnahmen für die Kinder zu erwähnen.

Dank zollte Jugendleiter Ralf Neef auch dem Förderkreis Fußballsport Wolfach e.V. der die Jugendarbeit finanziell unterstützt – ohne diese Unterstützung ist ein optimaler Trainingsbetrieb nicht machbar.

Die Planungen für die Saison 2020/2021 sind abgeschlossen. Der FC Wolfach ist in allen Jugendbereichen gemeinsam mit seinen SG-Partnern vertreten. Der Spielbetrieb ist seit dem 16. September 2020 wieder unter entsprechenden Hygienevorschriften möglich. Hier bittet der Jugendleiter alle Eltern, die in Wolfach oder Kirnbach ihren Kinder zuschauen möchten, auf der Homepage des FC Wolfach (www.fcwolfach.de) die Datenerhebung auszudrucken und ausgefüllt auf den Sportplatz mitzubringen, sowie das Hygienekonzept zu lesen und vor allem auch zu beachten.

In diesem Jahr hat es der FC Wolfach geschafft seine ausgeschriebene FSJ-Stelle „Schule und Sport“ mit Elias Walter erstmals zu besetzen. Seit 3 Jahren hielt der Wolfacher Traditionsfußballverein gemeinsam mit der Stadt Wolfach und der Herlinsbachschule Ausschau. Elias Walter wurde den Jugendlichen in der Sitzung vorgestellt. Aktuell wird er hauptsächlich die C-Junioren und Bambinis betreuen. Dazu übernimmt der FSJ-ler Aufgaben im Verein.

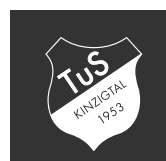
Am Ende der Sitzung, die vor 26 Jugendlichen und 10 Eltern und Trainern im Freien durchgeführt wurde, informierte der Jugendleiter, dass im Jugendbereich der D-Juniorinnen und Bambinis der Nachwuchs aufgrund der COVID 19 Pandemie fehlt.

Kinder des Jahrganges 2014 und jünger können sich aufgerufen, immer freitags von

16:00 Uhr – 17:30 Uhr auf dem Sportplatz in Wolfach am Training der Bambinis teilnehmen. Die Mädchen der Jahrgänge 2008/2009 und jünger können freitags von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr am Training der D-Juniorinnen teilnehmen.

Der Jubiläumsverein freut sich über jeglichen Besuch zum Trainingsbetrieb und bietet auch gerne eine „Schnupperstunde“ an. „Wir freuen uns über Nachwuchs der Lust hat Fußball zu spielen und die Gemeinschaft in einem Verein erleben möchte“, so Jugendleiter Ralf Neef abschließend.

Die weiteren Trainingszeiten der Jugendteams sind auf der Homepage des FC 1920 Wolfach ersichtlich.



Mit einer gehörigen Portion Torhunger starteten die Wolfacher Jugendfußballteams aus dem „Lockdown light“, der für zwei Wochen den Spielbetrieb lahmgelegt hatte. Für die E-Junioren stand dabei unter der Woche erst noch der Rundenabschluss auf der Gutacher Rodelbahn an, wo die Mannschaftskasse mit Pommes satt und fünf Fahrten pro Spieler auf den Kopf gehauen wurde. Die drei Zeitschnellsten kamen zu Pokal- bzw. Medaillen-Ehren. Der Erfolg dieses Teambuilding-Maßnahme ließ nicht lange auf sich warten, im ersten Saisonspiel trafen die E-Junioren zuhause auf die Nachbarn aus Oberwolfach, die ja ebenfalls pausieren mussten.



Dabei zeigten sich die Stürmer des jüngeren Jahrgangs vor dem gegnerischen Tor sehr treffsicher, Endstand SG Wolfach 2 – SV Oberwolfach 2 13:1 (6:0), die Torschützen waren Jonas Harter(3), Finn Riester(2), Nico Marino(2), Raphael Frick(2), Leon Sum(2), Leen Schmid(2). Ähnlich torreich verlief auch das Derby der beiden E1-Teams, hier behielten die Kirnbacher und Wolfacher Jungs nach überlegen geführter erster Halbzeit am Ende knapp die Oberhand, Endstand SG Wolfach – SV Oberwolfach 6:5 (3:0), Tore: Levin Weinzierle(2), Felias Heger(2), Luca Sum und Ilja Prokopev. Die D-Junioren hatten gleich am Mittwoch im Pokal den SC Lahr zu Gast und „schockten“ die Gäste mit der frühen Führung zum 1:0 und kurz nach der Pause mit der erneuten Führung zum 2:1. Dann aber mussten die Jungs dem durch Corona erzwungenen zweiwöchigen Trainingsrückstand Tribut zollen, wohingegen die Lahrer Gegner voll durchtrainieren konnten, Endstand: SG Kirnbach – SC Lahr 2:7 (1:1), Torschützen Dominik Scholz und Luca-Moritz Baumann. Das erste Ligaspiel gegen den SV Berghaupten endete mit einem torlosen Unentschieden der besseren Sorte, der groß gewachsene Gästekeeper vereitelte Großchance um Großchance, beispielhaft Mitte der 2. Hälfte, als nacheinander ein Freistoß, ein Elfmeter und der anschließende Eckball in den Armen des Gästetorwarts landeten. Die Gäste wussten durch schnörkellos gespielte Konter zu gefallen, damit waren am Ende beide Teams mit der Punkte- teilung zufrieden.



Auch vom Elfmeterpunkt nicht zu überwinden, der Torwart des SV Berghaupten im Spiel der D-Junioren. Das Derby der C-Junioren gegen die SG Haslach erwies sich bei unangenehmen Dauerregen als ungleicher Kampf, hier die Heimelf, die aufgrund des lokalen Lockdowns zwei Wochen nicht trainieren geschweige denn überhaupt schon Spiele austragen konnte, dort die Gäste, die aus vollem Training- und Wettkampfbetrieb (drei Siege aus drei Spielen) schöpfen konnten und diese Überlegenheit auch bis zum Halbzeitpfiff zu fünf Toren nutzten. In Durchgang 2 kamen die Blau-Weißen ein wenig ins Rollen und konnten die Niederlage im einstelligen Bereich halten, Endstand SG Wolfach – SG Haslach 0:8 (0:5), Auch den B-Junioren war im Heimspiel gegen die SG Appenweier die fehlende Wettkampfpraxis vor allem in der Abwehr deutlich anzumerken, mit einem schönen Kopfball gingen die Gäste nach einer halben Stunde in Führung, kurz vor der Pause machte sich die Offensivabteilung das erste Mal bemerkbar, Rinor Suljas Direktabnahme ging volley an die Unterkante der Latte. Michael Schäfer machte es nur eine Minute nach Wiederanpfiff besser und markierte den längst fälligen Ausgleich zum 1:1, dann „lud“ die wenig sattelfeste Abwehr die Appenweierer Angreifer zu zwei einfachen Kontertoren ein. Die Trainer stellten um auf Dreierkette und gingen damit voll ins Risiko, welches Alex Baumann und Jakob Göpferich mit zwei Toren binnen zehn Minuten zum leistungsgerechten 3:3-Endstand belohnten.



Zu ihrer Landesliga-Premiere und damit erstmals auf dem 11er-Großfeld trafen die B-Juniorinnen im Kirnbacher Eschenloch auf den SC Freiburg 2. Wie erwartet hielt das schwarz-weiße Abwehrbollwerk dem Freiburger Angriffswirbel nur fünf Minuten stand, dann stahl sich Torjägerin Nora Scherer erstmals im Rücken ihrer Gegenspielerin davon und traf zum frühen 1:0.



Von ihren Gegenspielerinnen nicht zu halten, die Freiburger Torjägerin Nora Scherer. Nach weiteren Toren im Vier-Minutentakt stand es nach

einer halben Stunde Spielzeit 0:7 aus Sicht der Heimelf. Jetzt fasste sich Torfrau Petra Glöckler ein Herz und stellte sich entschlossen allen weiteren Freiburger Angriffswellen entgegen, bis zum Halbzeitpfeiff gelang dem SC kein weiteres Tor mehr. In Durchgang 2 schwanden den Gastgeberinnen bei Dauerregen zusehends die Kräfte, aber mit einer tollen Teamleistung gelang es, die Niederlage in erträglichen Grenzen zu halten. Stehend k.o., nass und glücklich stellten sich die Mannschaft und die beiden Trainer Erich Schmider und Ralf Neef dann noch für ein Mannschaftsfoto als Erinnerung an einen denkwürdigen Premierentag auf.

Endstand: SG Kirnbach – SC Freiburg 2 0:11 (0:7).

Die nächsten Spiele (vorbehaltlich möglicher Corona-Maßnahmen):

Freitag, 16.10.2020

17:00 Uhr SV Hausach 2 – SG Wolfach 2 E-Junioren

18:00 Uhr SV Hausach – SG Wolfach E-Junioren

19:00 Uhr SG Wolfach – VfR Hornberg A-Junioren Kreisliga

Samstag, 17.10.2020

14:00 Uhr SG Mahlberg – SG Kirnbach B-Juniorinnen Landesliga

14:30 Uhr SG Wolfach – SG Bottenau C-Junioren Bezirksliga

17:00 Uhr SG Seelbach – SG Kirnbach B-Junioren Bezirksliga

Montag, 19.10.2020

16:45 Uhr SV Mühlenbach 2 – SG Wolfach 2 E-Junioren

17:45 Uhr SV Mühlenbach – SG Wolfach E-Junioren

Dienstag, 20.10.2020

19:00 Uhr SG Stadelhofen – SG Wolfach A-Junioren Bezirkspokal

Mittwoch, 21.10.2020

19:30 Uhr SG Harmersbachtal – SG Kirnbach B-Junioren Bezirkspokal



Altpapiersammlung Musikverein Kirnbach im Frühjahr 2021

Der Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V. hat dieses Jahr aufgrund der Corona-Lage im Juli das Altpapier in Kirnbach eingesammelt. Deshalb wird im kommenden Jahr, am 24. April die nächste Sammlung stattfinden. Der Kirnbacher Talbevölkerung wird herzlich für die Papierspenden gedankt und die Mitglieder des Musikvereins freuen sich, im Jahr 2021 die Sammlung durchzuführen.



TV 1866 Wolfach

Hauptversammlung TV 1866 Wolfach e.V.

Am **Freitag, 16.10.2020** findet um **19:30 Uhr im Kurgartenhotel** in Wolfach die Hauptversammlung des TV 1866 Wolfach mit Corona-Hygiene-Konzept statt. Hierzu werden alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des 1. Vorsitzenden, Ehrungen und Wahlen. Anträge zur Hauptversammlung bitte bis zum 14.10.2020 beim 1. Vorsitzenden abgeben oder per E-Mail an Vorstand@tv-wolfach.de.

Sollte aufgrund der aktuellen Corona-Situation die Hauptversammlung nicht stattfinden, wird dies kurzfristig in der Presse und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Marc Zehntner
1. Vorsitzender

Saisonstart für Volleyballer des TV Wolfach

Nachdem der offizielle Saisonstart am 04.10.2020 aufgrund des Wolfacher Lockdowns ausfallen musste, ging es nun am vergangenen Samstag für die Volleyballer los. Beim Auswärtstermin in der KT Arena traf der TV Wolfach auf Gastgeber TS Kehl und die Mannschaft vom SC Önsbach. Durch Ausfall von Trainingszeiten und Vorbereitungsspielen für die neue Saison 2020/2021 in der Ortenau Freizeitstaffel B, fuhren die Wolfacher mit gemischten Gefüh-



Familie und Jugend – 5. Ortenauer Kreisputzete am 17. Oktober 2020

Nach der Corona bedingten Absage der 5. Ortenauer Kreisputzete im Frühjahr und der Neuansetzung durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft über den gesamten Oktober trifft sich die Gruppe Jugend und Familie des Schwarzwaldvereins Wolfach am kommenden Samstag, 17.10., zum Nachholen der ausgefallenen Veranstaltung. Teilnehmen können Kinder ab dem Alter von 6 Jahren. Aber auch Erwachsene und Begleiter sind dazu aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Die Vermüllung der Umwelt mit achtlos weggeworfenem Abfall ist ein zunehmendes Problem unserer Gesellschaft. Das Vermitteln umweltgerechter Einsichten und Einstellungen eine Aufgabe des Ortsvereins. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei Annette Schamm erforderlich (Tel.: 07834 859253). Hier bekommen die Mitwirkenden auch Treffpunkt und Uhrzeit mitgeteilt. Außerdem sind sie während der Putzete über die Unfallkasse Baden-Württemberg versichert. Bitte Eimer und Müllzangen mitbringen. Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke werden von der Gemeinde gestellt.

len nach Kehl. Der TVW erwischte aber gleich einen guten Start und zwang den Gastgeber zu einer frühen Auszeit beim Stand von 7:2. Davon unbeeindruckt zogen die Wölfe ihr Spiel weiter durch. Eine zweite Auszeit bei 18:6 verhinderte nicht den deutlichen Sieg im ersten Satz mit 25:10. Der zweite Durchgang verlief sehr ausgeglichen, keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Eine gute Wolfacher Angabenserie brachte sie dann aber auf die Siegerstraße. Bei 18:12 gab es noch eine Kehler Auszeit und kurz darauf das Ende mit 25:16. Die ersten drei Punkte in der neuen Saison hatte sich Wolfach wahrlich verdient. Das zweite Match an diesem Tag zwischen TS Kehl und dem SC Önsbach ging 2:1 an die Gastmannschaft. Nun musste der TV Wolfach sein Können gegen die SCÖ Volleys unter Beweis stellen. Während Wolfach den ersten Satz dominierten und mit 25:16 gewann, verlief der zweite Satz nicht optimal. Sie liefen den Önsbachern mit vier und kurz drauf mit sieben Punkten hinterher. Die genommenen Auszeiten verfehlten ihre Wirkung und der zweite Satz ging mit 22:25 verloren. Mit zunehmender Spieldauer wurde deutlich, dass der TVW Konditionelle- und dadurch bedingte Konzentrationsprobleme hatten. Schnell lag man im dritten Satz wieder zurück, beim Seitenwechsel führte Önsbach deutlich mit 13:8. Die Fehlerquote wurde leider immer größer und letztendlich verlor Wolfach mit 20:25 den Entscheidungssatz. Im Großen und Ganzen waren die Wolfacher aber mit dem Saisonstart zufrieden. Der nächste Spieltag für den TVW findet am 22.11.2020 um 11:00 Uhr in Wolfach statt

Patenverein Kinderlachen e.V.

Der Gallusmarkt wurde in diesem Jahr abgesagt. Daher bietet der Patenverein Kinderlachen am Samstag, 17.10.2020, und am Samstag, 24.10.2020, während der Marktzeiten wieder unser bewährtes Herbstsortiment vor dem Rathaus zum Kauf an.

Neben unseren selbst gebastelten Herbstkränzen ergänzen wir unser Angebot mit Selbstgemachten wie Marmelade, Gelee, Linzertorten, Brot und anderes.

Da die Einnahmen in unsere Vereinskasse aus unseren üblichen Aktivitäten in diesem Corona-Jahr sehr eingeschränkt waren und sind, würden wir uns über einen regen Zuspruch am Verkaufsstand freuen.



Der Vorstand des Fördervereins der Herlinsbachschule e.V. lädt zur Mitgliederversammlung am **Montag 16.11.2020, um 18 Uhr in die Pausenhalle der Herlinsbachschule ein.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Der Vorstand freut über zahlreiches Erscheinen. Hinweis: Die Mitgliederversammlung findet auf der Basis der Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt. Wir bitten um Beachtung der geltenden Hygienevorschriften.

Kultur im Schloss e.V.

Sonderausstellung „100 Jahre FC Wolfach“

Kultur im Schloss feiert das Jubiläum des Fußballclubs mit einer Ausstellung der besonderen Art.

Im langen Gang des Museums erleben die Besucher 100 Jahre bewegte und lebendige Fußballgeschichte.

Bilder, Filme, Hörstationen, außergewöhnliche Exponate und vieles mehr laden nicht nur Fußball-Fans ein zu einem hochinteressanten Streifzug durch die spannende und abwechslungsreiche Wolfacher Welt des „runden Leders“

Das Museum ist in der laufenden Saison 2020 geöffnet bis einschließlich Sonntag, 25. Oktober - dienstags, donnerstags, samstags und sonntags, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr. Es gelten die momentan gültigen Corona-Vorschriften, inklusive dem Tragen von Masken, der Mindestabstand ist einzuhalten. Gruppen von bis zu 20 Personen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten herzlich willkommen, Anmeldungen dafür bitte telefonisch unter 07834 86 88 37.



Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Fahnen mit Kunststoffkarabiner zum Aufhängen
Motiv: Wolfach, Kinzigtal und Kirnbach



Größe	Preis
120 cm x 80 cm	18,50 Euro
150 cm x 100 cm	24,50 Euro

Erhältlich in der Tourist-Information Wolfach

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Dorotheenhütte Wolfach

Die Dorotheenhütte ist die letzte aktive Mundblashütte des Schwarzwalds. Schauen Sie den Glasmachern und Glaschleifern zu. Schlendern Sie durch das Museum, das große Gläserland mit Dekorations- und Geschenkkideen rund um den gedeckten Tisch oder besuchen Sie das ganzjährig geschmückte Weihnachtsdorf. Täglich von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr; Letzter Einlass in die Produktion/Museum 15:00 Uhr

Museum im Schloss

Die Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Bis 25.10.2020 geöffnet.

Minigolfplatz Wolfach – barrierefrei

18 Loch-Bahnen Anlage, Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a
 Eintritt: 3,00 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 2,00 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt
 Öffnungszeiten: Ab 21.05. bis Ende Oktober bei schönen Wetter
 Montag - Freitag von 11.30 Uhr – 22.00 Uhr.
 Samstag + Sonntag von 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
 Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch. von Montag bis Freitag von 12.00 bis 14.00 kleiner Mittagstisch aus unserem Schlemmermobil unser Tagesessen finden sie unter Wats Ap Im Status oder auf Facebook im Status !

Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind einmal im Jahr zum kostenlosen Spielen eingeladen. Bitte um tel. Anmeldung; 0171/4929189.

Grünschnittplatz

Öffnungszeiten Grünschnittplatz

Der Grünschnittplatz hat im Oktober an jedem Samstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bitte laden Sie Ihren jeweiligen Grünschnitt nur an geeigneten Stellen und möglichst platzsparend ab. Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass auf dem Grünschnittplatz kein Rasenschnitt abgeladen werden darf. Dieser kann über die graue Tonne entsorgt werden oder, noch besser, im eigenen Garten zur Kompostgewinnung. Ebenfalls sollten keine Stämme mit mehr als 10 cm Durchmesser abgeladen werden.

Das Abladen von Grünschnitt außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld geahndet. Das Personal des Bauhofs ist angewiesen, Zuwiderhandlungen umgehend dem Ordnungsamt zu melden.

Des Weiteren setzen wir voraus, dass Sie die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona Virus, insbesondere den gebotenen Abstand zu anderen Menschen von mindestens 1,50 m, einhalten.



Mineralienhalde Grube Clara

Gleichzeitig dürfen nur noch 60 Personen die Mineralienhalde besuchen. Deshalb wird gebeten, sich über den Terminkalender auf der Webseite (www.mineralienhalde.de) der Mineralienhalde anzumelden.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Pflege mobil

an Wolf und Kirabg

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

reiff **amtliche nachrichtenblätter.**

Wir sorgen dafür, dass aktuelle und lokale Informationen dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Sportkegler Wolfach – Oberwolfach

SG 1 mit Pauenschlag in Ettlingen dutzende Rekorde erkegelt

SG Ettlingen 1 : SG 1 3:5 (3767:3865)

Gleich zu Beginn: Was sich an diesem Samstag auf der Kegelhahn in Ettlingen abgespielt hat, war historisch. Die SG 1 erwischte einen Sahnetag an dem alles zusammen gelaufen ist, was möglich ist.

Mit grandiosen 3865 Gesamtkegeln legte man eine Partie für die Ewigkeit auf die Bahn.

Aber der Reihe nach.



von links : Florian Haas, Marco Teller, Florian Faißt, Jürgen Rommelfanger. Kniend l.: Florian Schmid, r.: Simon Leitl

In der Partie, die über 6 Bahnen ausgetragen wurde, musste die SG umstellen, da Sportwart Björn Albrecht und Mannschaftskapitän Hagen Neumann beide terminlich verhindert waren. Neu in die Mannschaft kam dafür Simon Leitl. Er bekam Mit Gerd Wolfring (629) einen der stärksten Gegenspieler. Dennoch konnte Leitl mit sehr starken

613 Kegeln, was zugleich eine neue persönliche Bestleistung bedeutete sehr gut mithalten und nur knapp den Punkt abgeben. Neuzugang Florian Schmid hatte es im Duell mit Rainer Grüneberg (590) zu tun. Hier konnte sich Schmid mit sehr guten 602 Kegeln durchsetzen und für die SG punkten. Das spannendste Duell lieferten sich Andres Wolf (629) und Florian Faißt von der SG. Es war ein ständiges hin und her. Im letzten Abräumen behielt Faißt aber die Nerven und konnte mit famosen 645 Kegeln gewinnen und den zweiten SG Punkt erspielen.

Es zeichnete sich zur Halbzeit bereits ab, dass es ein sehr hochklassiges Spiel werden wird, da es auch eine fallträchtige Bahn war und auf sehr hohem Niveau gekegelt wurde. Die SG führte zu dem Zeitpunkt mit 2:1 bei 12 Kegeln Vorsprung.

Im Schlusstrio passierte dann historisches. Florian Haas, der sehr schwer ins Spiel kam, hatte es mit Dieter Ockert (630) zu tun. Dennoch gab Haas nie auf und konnte seine persönliche Bestleistung einstellen und somit am Gegenspieler dran bleiben, wenn auch der Punkt an die Hausherren ging. Am Ende standen für Haas sehr gute 620 Kegel auf der Anzeige. Jürgen Rommelfanger kämpfte gegen den stärksten Heimspieler an dem Tag, Thomas Speck, welcher ganz starke 664 Kegel umgeworfen hat. Aber Rommelfanger blieb konsequent am Gegner dran und kam am Ende ebenfalls auf eine neue persönliche Bestleistung von sehr starken 656 Kegel. Kleines Highlight am Rande: Im 3. Satz erkegelte er weltklasse 120 Kegel in 15 Wurf Volle, was ein Schnitt von 8 Kegel bedeutete. Trotzdem musste auch er den Punkt abgeben.

Dann aber kam Marco Teller, der alles in den Schatten stellte was an diesem Tag sonst schon passiert war. Sein Gegenspieler Jörg Schneiderei kam auf gute 625 Kegel. Hier hatte man Hoffnung den 3. SG Punkt zu erspielen und über die Gesamtholz zu gewinnen. Dieser Plan ging perfekt auf. Aber das Highlight war, als Marco Teller bereits 3 sensationelle Durchgänge mit jeweils über 170 Kegel gespielt hatte und mit 526 Gesamtkegel in den letzten Satz ging. Hier toppte er noch alles indem er eine Weltklasseleistung mit 203 Kegeln ablieferte (113 Volle und 90! Abräumer). Am Ende seiner Partie standen unglaubliche **729 Kegel** auf der Anzeigetafel, was neue persönliche Bestleistung bedeutet und zugleich nun Einzel Bahnrekord in Ettlingen ist.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de



Marco Teller mit seinem Rekordergebnis

Das ist ein Ergebnis, das in Deutschland und in der Welt (offiziell) noch nicht sehr oft übertroffen wurde. Er erzielte damit das viertbeste Ergebnis welches jemals ein deutscher Kegler erreicht hat, und davon die zweitbeste Auswärtsleistung aller Zeiten. Übermannt von seinen Gefühlen kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Denn mit 3865 Kegel hatte man zum einen einen neuen Mannschaftsbahnrekord im Kegelheim Ettlingen aufgestellt und zum Anderen logischerweise einen neuen Vereinsrekord, der bislang bei 3628 lag, aufgestellt. Zu aller Freude kam somit auch der Sieg mit 5:3 zustande.

Ein unglaubliches Spiel, das in die Historie des Vereins eingehen wird, ebenso die Mannschaftsleistung wird ein Rekord für die Ewigkeit sein.

Nun steht man nach dem 4. Spieltag mit 6:2 Punkten, bei 3 Auswärtsspielen auf Platz 2 der zweiten Bundesliga Süd und geht voll motiviert in das anstehende Derby nächsten Samstag im Herrngarten gegen den SKC Unterharmersbach.

Mühlhausen/Ehingen 1 : SG 2 0:8 (3180:3275)

Einen grandiosen Auswärtssieg erspielte die SG 2 in Hohenwiel. Trotz diverser Umstellungen innerhalb der Mannschaft, konnte jeder seine Leistung abrufen und seine Du-elle, wenn zum Teil auch knapp, für sich entscheiden. Bester SG Kegler an diesem Tag war Jürgen Glatz mit starken 567 Kegel. Patrick Haas folgte ihm mit ebenfalls starken 562 Kegel. Auch Martin Hansmann mit 542 Kegel und Mario Faißt mit 547 Kegel hatten einen guten Tag. Während Marcel Wurster gute 533 Kegel zu Fall brachte, konnte Niels Hörkner, der neu in die Mannschaft kam, mit 524 Kegel ebenfalls überzeugen.

SKC Schapbach 1 : SG 3 5:3 (2934:2892)

Ein Spiel, welches vor dem Schlussdurchgang eigentlich schon gewonnen war, hat man leichtfertig hergeschenkt. Die SG konnte bis dato durch den Tagesbesten Erich Fritsch mit 517 Kegel, Karl Heinz Dörfel mit 505 Kegel und Zvonimir Katalenic (484) punkten und mit 98 Kegel in Führung gehen.

Leider hatten Markus Wurster (451) und Albert Schweizer (441) einen ganz schlechten Tag und der Sieg ging an die favorisierten Schapbacher. Ergänzt wurde die Mannschaft von Stjephan Jersek mit 497 Kegel.

SKC Urloffen 1 : SG 4 7:1 (3161:2965)

Nix zu erben gab es für die SG 4 im Auswärtsspiel in Ofenbourg. Gegen die Mannschaft vom SKC Urloffen war man chancenlos. Dennoch war die gute Leistung von Sebastian Malek mit 565 Kegel nennenswert.

Weiter spielten: Reinhard Schlosshauer (507), Marius Mantel (505), Manuel Laun (480), Fritz Deusch (470) und Heiko Schmieder (438).

Deutsches Rotes Kreuz

Kurs „Erste Hilfe bei Kindern“

Im Umgang mit Kindern gibt es viele Situationen, in denen Eltern oder Betreuende „Erste Hilfe“ leisten müssen. Der DRK-Kreisverband Wolfach bietet einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an, der Eltern oder Betreuenden Sicherheit in kritischen Situationen geben soll. Wichtige Hilfsmaßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Die 4 Kurs-terme sind immer donnerstags ab dem 05. November bis zum 03. Dezember 2020, jeweils von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im DRK-Heim in Hausach, Hauptstr. 82c. Weitere Infos und Anmeldung bei Waltraud Baumann unter Telefon: 07831/9355-12.



Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Anmerkungen zu den Berichterstattungen in der Presse zum Bau der Windkraftanlagen auf dem Hohenlochen

Rund um die Branche der erneuerbaren Energien ist ein regelrechter politisch ökonomischer Komplex herangewachsen, der mit seinen eigenen Presseabteilungen ständig Illusionen verbreitet, um weiterhin die hohen Subventionen zu rechtfertigen und abschöpfen zu können.

Deshalb vertritt die aktuelle Energiepolitik die Vorstellung, man könne den Energiebedarf unseres Landes sukzessive mit der wetterabhängigen Windkraft und Solarenergie decken. Dies ist jedoch eine Illusion und widerspricht allen physikalisch-technischen Gesetzen.

Windkraft ist Naturzerstörung für eine Stromerzeugung, die keinerlei Versorgungssicherheit bietet und keinen einzigen Haushalt versorgen kann, wenn der Wind schwächer als 3 m/s weht, was nicht selten vorkommt. Windstrom muss immer mit zusätzlich benötigten Grundlastkraftwerken (Gas, Wasser, Kohle oder Atom) an den Bedarf geglättet werden.

Die angebliche CO2-Einsparung, die für Windkraft behauptet wird, ist nirgendwo mit Daten belegt und die empirischen Daten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) widerlegen eine CO2-Einsparung sogar.

Windkraft leistet nachweislich keinen vernünftigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern zerstört unsere Natur und den Lebensraum für Mensch und Tier. Sie sorgt für eine Geldumverteilung riesiger Summen über das EEG zu den Profiteuren der Windindustrie. Alleine für die vier Anlagen beim Hohenlochen werden wir Bürger über die Laufzeit von 20 Jahren ca. 40 Millionen Euro Subventionen bezahlen. Auch der gigantische Aufwand für die Herstellung, den Transport und Aufstellung der Anlagen, der Stromableitung, sowie der Abholzung von 10 ha Wald für Stellfläche und Zuwegung muss erst einmal kompensiert werden.

Der „schmutzige Schleier“ des „Ökostroms aus Windkraft“ ist systembedingt, wird der Öffentlichkeit verschwiegen und unter dem Deckmantel Klimaschutz versteckt.

Eine massivere Zerstörung der Natur und Landschaft, als sie mit 230 m hohen Windrädern vollzustellen, hat zuvor keine Phase der Industrialisierung verursacht. Alternative *Energiegewinnung* ist unsinnig, wenn sie genau das zerstört, was man eigentlich durch sie bewahren will: Die Natur!

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Gottesdienste ab 24. September 2020

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schappbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

**Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach
Anmeldung
und unter den aktuellen Hygiene- und
Sicherheitsrichtlinien statt.**

Anmeldung zu den Gottesdiensten erfolgt über
das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

DONNERSTAG, 15. OKTOBER – HL. THERESIA VON JESUS (VON AVILA), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18.00 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung u. Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr.

FREITAG, 16. OKTOBER – FREITAG DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 17. OKTOBER – HL. IGNATIUS VON ANTIOCHIEN, Bischof, Märtyrer

10.00 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Elisa Sum
11.00 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Mathilda Doll
16.00 Uhr St. Jakob: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe

SONNTAG, 18. OKTOBER: – 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius: Erstkommunion – nur für Familien der Erstkommuniongruppe
10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
11.45 Uhr Mater Dolorosa: Tauffeier für Amelie Bühler
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

MONTAG, 19. OKTOBER – MONTAG DER 29. WOCHE IM JAHRESKREIS

17.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

DIENSTAG, 20 OKTOBER – HL. WENDELIN, Einsiedler im Saarland

17.00 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an Adolf Armbruster; Ludwig Groß u. aller verst. Angeh.
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

MITTWOCH, 21. OKTOBER – HL. URSULA U. GEFÄHR-TINNEN, Märtyrinnen in Köln

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

DONNERSTAG, 22. OKTOBER – HL. JOHANNES PAUL DER II., Papst

18.00 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung u. Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr.

FREITAG, 23. OKTOBER – HL. JOHANNES VON CAPESTRANO, Ordenspriester

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 24. OKTOBER – MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG MISSIO KOLLEKTE

16.00 Uhr St. Jakob Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

SONNTAG, 25. OKTOBER – SONNTAG DER WELTMIS-SION MISSIO KOLLEKTE

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Viktoria u. Johannes Armbruste; Helene u. August Feger u. verst. Angeh.; Albert Haas (gest.) u. aller verst. Angeh.
10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe (Kirchweih)
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Hilda u. Erich Schäfer; Pater Vinzenz Vollmer u. Sr. M. Irmenhildis; Pfarrer Ansgar Kleinhaus; die Verstorbenen vom Waidelehof; Albert Mayer (Vollmerhof) (gest.); Hedwig Neef (gest.) u. aller verst. Angeh.
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Erstkommunionfeiern 2020 in allen Seelsorgeeinheiten

Dieses Jahr kommen die Erstkommunionkinder situationsbedingt nur gruppenweise zur Erstkommunion. An diesen Gottesdiensten können nur die Familien der Erstkommunionkinder teilnehmen. Wir bitten die Gläubigen an diesen Samstagen/Sonntagen die Hl. Messe in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheiten mitzufeiern.

18. Oktober, 10.30 Uhr St. Laurentius, Wolfach:

Clara Heizmann, Linus Heizmann, Sylvie Kienzler, Anna-lena Mayer, Leen Schmid, Natalie Stehle, Leon Sum, Elias Zampelli

8. November, 10.30 Uhr, St. Laurentius, Wolfach:

Lukas Waidele, Max Schmider, Finja Neef, Mariah Siems, Ben-Luca Hoh, Pia Dieterle, Maximilian Schrempp, Luise Böhler

„Nimm mein JA!“ – Marienandacht mit Bündnisfeier am Sonntag, 18.10.2020 um 18.30 Uhr in St. Marien

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Die Ereignisse überschlugen sich auf der ganzen Welt – die Zeiten sind aufwühlend.



Als Pater Kantenich am 18. Oktober 1914 zusammen mit einigen Jugendlichen das Liebesbündnis mit der Gottesmutter schloss und damit die weltweite apostolische Bewegung von Schönstatt ihren Anfang nahm, war die Zeit nicht weniger aufwühlend. Der erste Weltkrieg hatte begonnen. Die Antwort auf die sich überschlagenden

Ereignisse war das Liebesbündnis mit der Gottesmutter, das immer auch ein Bündnis der Liebe und des Vertrauens mit dem dreifaltigen Gott ist.
 Auch wir wollen Antwort geben auf diese herausfordernde Zeit, indem wir uns im Gebet um Maria versammeln und unser Liebesbündnis mit ihr erneuern.
 Herzliche Einladung an alle, die sich der Schönstatt-Bewegung verbunden fühlen – und natürlich alle Interessierten!

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach / Halbmeil

Die Corona Pandemie hat in den vergangenen Monaten viele Dinge unmöglich gemacht. Deshalb müssen auch wir einige Termine in der nächsten Zeit absagen. Diese wären
 Jahresversammlung am Dienstag 27.10.2020
 Frauenfrühstück am Samstag 14.11.2020
 Die gemeinsame Adventsfeier aller Frauen am Dienstag 8.12.2020
 Auch wird das Adventskranzbinden und der Verkauf in diesem Jahr nicht stattfinden.
 Und dennoch wollen wir am Donnerstag den 29.10.2020 um 18.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche alle Mitglieder zu einem Gottesdienst einladen.
 Soweit es im kommenden Jahr möglich ist werden wir die Termine erneut in unser Jahresprogramm aufnehmen.
 Bleibt alle gesund!

Pfarrer Hannes Rümmele
 h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn
 g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl
 w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster
 oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de
 07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg
 l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Erreichbarkeit der Pfarrbüros in den Seelsorgeeinheiten
 Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die Notfallnummer 01515 6193078.

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig
 07834 295 Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
 Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
 Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
 pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:
 Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
 Sparkasse Wolfach: BIC:SOLADES1WOF; IBAN: DE60664527760000018863
 (Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)



Ein Tag wie in
Taizé

...mit Bibelgespräch, Oyak, dem typischen Essen und DIY Töpfersachen

am 25.10.2020

Beginn: 14 Uhr im Gemeindehaus

Offenes Taizégebet um 19:30 Uhr
in St. Laurentius

Ende gegen 20:15 Uhr

Anmeldung für die Teilnahme am ganzen Nachmittag bitte möglichst bis 16.10. an Charlotte Ludwig oder das Pfarrbüro in Wolfach: Pfarramt@kath-wolfach.de

Kfd Wolfach / Halbmeil
 Die Corona Pandemie hat in den vergangenen Monaten viele Dinge unmöglich gemacht. Deshalb müssen auch wir einige Termine in der nächsten Zeit absagen.

Diese wären
 Jahresversammlung am Dienstag 27.10.2020
 Frauenfrühstück am Samstag 14.11.2020
 Die gemeinsame Adventsfeier aller Frauen am Dienstag 8.12.2020
 Auch wird das Adventskranzbinden und der Verkauf in diesem Jahr nicht stattfinden.
 Und dennoch wollen wir am Donnerstag den 29.10.2020 um 18.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche alle Mitglieder zu einem Gottesdienst einladen.

Soweit es im kommenden Jahr möglich ist werden wir die Termine erneut in unser Jahresprogramm aufnehmen.
 Bleibt alle gesund!

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

Ev. Stadtkirche Wolfach
 Ev. Pfarramt Wolfach
 Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
 Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
 Homepage: www.ev-kiche-wolfach.de

Sonntag, 18.10.2020, Jubelkonfirmation Wolfach

in der Wolfacher Schlosskapelle

Aufgrund der Anzahl der Anmeldungen feiern wir die Jubelkonfirmation am 18. Oktober in zwei Gottesdiensten: Um 9.00 Uhr Goldene Konfirmation und um 11.00 Uhr Diamantene und Eiserne Konfirmation in der Wolfacher Schlosskapelle mit Pfr. Stefan Voß.

9.00 Uhr Goldene Konfirmation

11.00 Uhr Diamantene und Eiserne Konfirmation

Mittwoch, 21.10.2020

15.00- 16.30 Uhr Konfirmandenstunde in Wolfach. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 25.10.20

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Bei guter Witterung findet der Gottesdienst im Freien neben der Kirnbacher Kirche statt. Bitte hierfür Sitzgelegenheiten mitbringen! Bei Regen wird der Gottesdienst in der Kirche gefeiert.

19.30 Uhr ökumenisches Taizé-Gebet in der kath. Kirche St. Laurentius

Anmeldungen für den ganzen „Tag wie in Taizé“ ab 14 Uhr, der im kath. Gemeindehaus in Wolfach stattfindet, unter pfarramt@kath-wolfach.de

Samstag, 31.10.2020 Reformationsfest

18.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in der Kirnbacher Kirche.

Bitte ziehen Sie sich warm an, da die Kirche momentan aus Infektionsschutzgründen nicht beheizt wird.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau

**Neuausschließliche Kirche Wolfach**

Gottesdienste und sonstige Termine der Neuausschließlichen Kirche Wolfach, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, 18.10.2020

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 21.10.2020

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Anmeldung zum Gottesdienst am Sonntag bitte spätestens am Samstag bis 20:00 Uhr und Anmeldung zum Gottesdienst am Mittwoch bis 19:00 Uhr unter:

Telefon / WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienstteilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen. (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

**Evangelisches Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen, telefonisch (Tel. 07834 6922) oder Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) aber erreichbar. Vielen Dank!

Konfirmandenstunde

Mittwoch, 14.10.2020 15:00 bis 16:30 Uhr
Ort wird bekanntgegeben

Gottesdienste

Sonntag, 18.10.2020

09:30 Uhr Gottesdienst mit Präd. M. Bühler

Sonntag, 25.10.2020

09:30 Uhr Gottesdienst mit Präd. M. Willis

Bitte bringen Sie eine eigene Sitzgelegenheit mit. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Hygiene & Heizung

Bitte bringen Sie eine warme Jacke mit, da wir aus Infektionsgründen den Gottesdienstraum nicht heizen! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Losungen und Kalender 2021

Die Losungen sind ein Andachtsbuch, das für jeden Tag des Jahres zwei Bibelverse enthält: Die Losungen aus dem Alten Testament und den Lehrtext aus dem Neuen Testament. Wer 2021 ein Losungsbuch oder einen Kalender bestellen möchte, melde sich bitte bis **Mitte November im Pfarramt**. Herzlichen Dank.

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*

Thema: „Jehovas anziehende Eigenschaften“ - 2. Mose 34: 5- 7

„Unser Leben und Dienst als Christ“

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!*

Thema: „Was erwartet Jesus von denen, die die Führung übernehmen?“- Johannevangelium 21: 15- 17

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Die Auferstehung- ein Beweis für Gottes Liebe, Weisheit und Geduld“ - Apostelgeschichte 24: 15

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft verschiebt per Allgemeinverfügung den Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305, geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 28. April 2020, BGBl.

Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der DüV, wonach **Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland** in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januar nicht ausgebracht werden dürfen, wird wie bereits in 2019 per Allgemeinverfügung auf den **Zeitraum vom 15. November 2020 bis 14. Februar 2021 verschoben**. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 DüV ausdrücklich **nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen** im gesamten Ortenaukreis erteilt, sie **gilt nicht für Ackerland** mit mehrjährigem Feldfutterbau. **Ausgenommen davon sind alle Flächen innerhalb der sogenannten roten Gebiete** (Nitratgebiete nach § 13 DüV) gemäß Anlage zu § 2 Nr. 1 VODüV Gebiete. Dies sind alle Flächen der Gemeinden Friesenheim, Hohberg, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr, Meißenheim, Neuried, Rust und Schwanaau. Sie gilt außerdem **nicht für Problem- und Sanierungsgebiete** von Wasserschutzgebieten. Diese Gebiete sind ebenfalls ausdrücklich ausgenommen.

Der komplette Text der Allgemeinverfügung inklusive Begründung kann auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden.

ORTENAUER KINDERTAGESPFLEGE

Kinderleicht groß werden.

BERUFLICH NEU ORIENTIEREN - EIN JOB MIT ZUKUNFT!

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Ihnen liegt die Entwicklung, Förderung und Bildung von Kindern am Herzen? Sie übernehmen gerne Verantwortung und möchten sich beruflich neu orientieren? Als Tageseltern entscheiden Sie selbst wo und wann und auch für wen Sie arbeiten. So können Sie Ihren Alltag flexibel und nach Ihren Bedürfnissen mit Ihrem Beruf vereinbaren.

Als Tagesmutter oder Tagesvater sind Sie für die Kinder eine wichtige Bezugsperson, geben ihnen Sicherheit und Orientierung im Alltag. Sie bieten Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten an, sorgen für eine ausgewogene Ernährung und für das körperliche Wohlbefinden. Dabei arbeiten Sie mit kleinen Gruppen aus maximal 5 Kindern. Mit Ihrem familiennahen und individuellen Betreuungsangebot ermöglichen Sie Eltern damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Sie sind interessiert? Dann lassen Sie sich noch heute bei einem unserer Träger in Ihrer Nähe beraten.

QUALIFIZIERT. SELBSTBESTIMMT. FLEXIBEL. DAS SIND TAGESELTERN!

Kinder zu betreuen, sie in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um Sie darauf optimal vorzubereiten bieten wir Ihnen eine

Qualifizierung nach neuestem Standard (QHB): Im Rahmen von 300 Unterrichtseinheiten (UE) und einer Praktikumsphase eignen Sie sich wichtige Grundlagen rund um Bildung, Erziehung, Ernährung, Hygiene und ihre geplante Selbstständigkeit an.

Bereits nach 160 UEs können Sie eine Pflegeerlaubnis beantragen und in Ihre Selbstständigkeit starten. Die weiteren 140 UEs absolvieren sie berufsbegleitend. Im Rahmen des Bundesprogramms „Pro Kindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ ist Ihre Qualifizierung bis einschließlich 2021 für Sie nicht nur kostenfrei – nach erfolgreichem Kursabschluss erhalten Sie außerdem eine Abschlussprämie von 400 € zu Ihrem Abschlusszertifikat.

DIE TRÄGER DER KINDERTAGESPFLEGE BIETEN IHNEN...

- Informationen und Beratung rund um die Tätigkeit als Tagespflegeperson
- Regelmäßige Qualifizierungskurse nach neuestem Standard (nach QHB)
- Fachliche Begleitung, Austausch und Unterstützung
- Vermittlung von Familien, die eine Betreuung suchen

ANSPRECHPARTNER

Tagesmütterverein Offenburg e. V.
Okenstr. 57, 77652 Offenburg
Tel.: 0781/9484731

Diakonisches Werk im
Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Kindertagespflege Kinzigtal
Eichenstr. 24, 77756 Hausach
Tel.: 07831/9669-12

Kindertagespflege Südliche Ortenau
Doler Platz 2, 77933 Lahr
Tel.: 07821/92376-32 /-33

www.ortenauer-kindertagespflege.de

Mit dem Bundesprogramm „Pro Kindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gezielt die Weiterentwicklung der Kindertagespflege. Von Januar 2019 bis Dezember 2021 werden 48 Modellstandorte gefördert. Nach dem Motto „Qualifiziert Handeln und Betreuen“ setzt das Bundesprogramm auf Qualifizierung der Tagesmütter und -väter, Verbesserung der Rahmenbedingungen und die Stärkung der Zusammenarbeit mit den Kommunen. <http://www.bmfsfj.de>

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 29. Oktober findet folgende Veranstaltungen statt:

Zell am Harmersbach: Naturerlebnis: Alpaka-Trekking-Tour mit Lagerfeuer

Brechen sie zusammen mit den Alpakas und Lamas von rebland-alpakas zu einer gemütlichen Wanderung auf. Unterwegs lassen wir uns ein „Schmankerl“ am Lagerfeuer schmecken. Insgesamt ca. drei Stunden. Treffpunkt: 14 Uhr, rebland-alpakas Hippersbach 5, 77736 Unterharmersbach. Die Kosten betragen 35 Euro, Ermäßigung für Kinder, bis 5 Jahre frei. Infos und Voranmeldung bis zu 2 Tage vor der Veranstaltung unter 07837 277 oder Tourist-info@oberharmersbach.net, max. 10 Teilnehmer.

Hausach: Unterwegs mit der Henkersfrau Antonia Seidel

Amüsante Henkertour durchs Hausacher Städtle mit anschließendem Henkersmahl. Treffpunkt: 18 Uhr, Brunnen vor der kath. Kirche in Hausach, Stadtmitte. Die Kosten betragen 16 Euro. Infos und Voranmeldung unter 07831 7975 oder tourist-info@hausach.de, max. 25 Teilnehmer.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer 15 km langen Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden und an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale inklusive Getränke genießen. Treffpunkt: 8.30 Uhr (bis 17.30 Uhr), Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600; max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

grundsätzlich Maskenpflicht. Zudem werden die Kurse grundsätzlich mit weniger Teilnehmenden belegt, damit Abstandsvorgaben eingehalten werden können. Zur besseren Nachvollziehbarkeit gibt es in den Kursen außerdem eine feste Sitzordnung und es stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung. Gleichzeitig bittet wir darum auch selbstständig auf die Umsetzung der Abstands- und Hygienevorgaben zu achten. Bei Bewegungskursen sind eigene Matten mitzubringen.

Kurse in schulischen Räumen können aktuell nur unter Vorbehalt durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass es nach erfolgter Rücksprache mit den Schulverantwortlichen zu Änderungen kommen kann. Detailliertere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-ortenau.de.

Veranstaltungen im Kinzigtal

- Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147
- Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
- Hausach (HA) Tel. 07831 3339983
- Hornberg (HO) Tel. 07833 960687
- Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
- Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471

**Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de**

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Geplante Veranstaltungen im Bereich Kinzigtal mit Beginn von Oktober bis Dezember:

Beginn Kurztitel Nummer

16.10.20	Grundtechniken des Schminkens	2.0003 HS
17.10.20	Wildschwein-Exkursion für Familien	1.0401 WO
18.10.20	Meditation	3.0101 HS
19.10.20	Vortrag Deportation Badischer Juden	1.0101 HS
23.10.20	Digital fotografieren	2.1101 GE
23.10.20	Weinseminar	3.0523 HS
24.10.20	Pirschgang für Nichtjäger/innen	1.0402 HO
03.11.20	Italienisch A2 (7. Jahr)	4.0905 WO
04.11.20	Website erstellen mit WordPress	5.0109 GE
04.11.20	Advents-Floristik	2.1002 GE
07.11.20	E-Books veröffentlichen	2.0201 GE
10.11.20	Finanzbuchführung 1 - Webinar	5.0410 ACH
10.11.20	Finanzbuchführung 2 - Webinar	5.0412 ACH
10.11.20	Bilanzierung - Webinar	5.0416 ACH
10.11.20	Finanzwirtschaft - Webinar	5.0418 ACH
10.11.20	Kosten- Leistungsrechnung - Webinar	5.0420 ACH
10.11.20	Controlling - Webinar	5.0422 ACH
10.11.20	Betriebliche Steuerpraxis - Webinar	5.0424 ACH
10.11.20	Lohn und Gehalt 1 - Webinar	5.0426 ACH
10.11.20	Lohn und Gehalt 2 - Webinar	5.0428 ACH
10.11.20	Personalwirtschaft - Webinar	5.0432 ACH
10.11.20	Einn.-Überschussrechnung - Webinar	5.0434 ACH
14.11.20	Erste Hilfe Säuglinge und Kleinkinder	3.0401 HA
14.11.20	Tipps und Tricks mit Fondant	3.0516 HA
14.11.20	Line Dance Workshop	2.0507 WO
16.11.20	Vortrag 'Alt-Hasle'	1.0102 HS
18.11.20	Stricken lernen	2.0904 GE
20.11.20	Nähen mit der Hand für Kinder	2.0901 GE
20.11.20	Häkeln	2.0905 HS
20.11.20	Bücherherbst	2.0102 GE
24.11.20	Weihnachtsmenü	3.0504 GE
24.11.20	Finanzbuchführg. 3 DATEV - Webinar	5.0414 ACH
24.11.20	Lohn und Gehalt 3 DATEV - Webinar	5.0430 ACH
25.11.20	Entspannung mit Klangschalen	3.0104 HA
02.12.20	Korbflechten mit Altpapier	2.1001 GE
12.12.20	Nähen mit der Hand für Kinder	2.0902 GE

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 7590
Telefax: 0 78 34/86 7591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Das neue VHS-Programm ist online!

Mit einem bunten, an die aktuelle Situation angepassten Programm startet die Volkshochschule Ortenau in das Herbstsemester. Die Kurse der VHS sind online unter www.vhs-ortenau.de einsehbar und auch Anmeldungen sind möglich. Gedruckte Programmhefte sind in diesem Jahr infolge der Corona-Pandemie nicht verfügbar.

Damit gemeinsames Lernen wieder ermöglicht werden kann, müssen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. So herrscht in den Gebäuden außerhalb des Unterrichts

**Veranstaltungsübersicht Wolfach Herbst 2020:
Auf der Spur der Wilden Sau - Eine Reise in die Welt der Wildschweine für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren - Exkursion in Kooperation mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord (1.0401 WO)**

1 Nachmittag, 17.10.2020, Samstag, 15:00 - 18:30 Uhr, Wasertretanlage im Eschbach, 77716 Fischerbach, **Frank Werstein**, 18,00 € für Erwachsene / Kinder 7,50 € inkl. Führung, alkoholfreies Getränk und Stockbrot mit Wilde-Sau-Wurst

Was ist eine Bache? Was ist ein Keiler, was ein Überläufer? Und wie lebt die Wilde Sau und wie kommt man ihr auf die Spur? Diese und weitere Fragen werden auf einer spannenden Waldexkursion zusammen mit Revierleiter Frank Werstein auf kreative Art beantwortet. Auf der 90-minütigen Exkursion durch den Wald gibt es verschiedene Stationen mit Bastel- und Sammelaktionen und einem Quiz zur Wilden Sau. Zum Abschluss gibt es bei einem gemeinsamen Lagerfeuer am Grillplatz Stockbrot mit Würsten von der Wilden Sau. Bitte bringen Sie je nach Witterung entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk mit.

Line Dance Workshop (2.0507 WO)

2 Nachmittage, 14.11.2020, 21.11.2020, Samstag, wöchentlich, 13:30 - 16:00 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, 77709 Wolfach, Turnhalle, EG, **Sonja Roth**, 23,00 €.

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Line Dance. Eine Tanzform für Jung und Alt, Mann oder Frau. Es wird alleine vor- und nebeneinander getanzt. Die Tanzform stammt aus Amerika und die Tänze sind meist zu Country-Musikstücken choreografiert. Die Tänze lassen sich auch zu Pop-Songs, Rock-'n'-Roll-Oldies, Cha-Cha-Cha usw. tanzen. Es fördert Fitness - im Besonderen Ausdauer und Koordination - und vermittelt Freude und Spaß sowie ein positives Lebensgefühl. Bitte tanzgeeignete Hallenturnschuhe und Getränke mitbringen.

Was sonst noch interessiert

Tagespflege Johannes Brenz

Oktoberfest in der Tagespflege

Zünftig ging es letzte Woche in der Tagespflege zu, ein bayrischer Festsaal wurde hergerichtet. Die Mitarbeiter tauschten für dieses Fest die Arbeitskleidung in Dirndl und Lederhose und den Gästen wurde ein buntes Programm geboten. Beim Huttanz, wurde der Gewinner mit einer Gamsbartkrone gekürt. Bei zünftiger Oktoberfestmusik war die Stimmung prächtig.



Natürlich war auch das Mittagessen passend zum Fest vorbereitet, es gab Flädlesuppe, Weißwürste, Brezeln und Obazda, selbstverständlich durfte dazu auch das Bier nicht fehlen. Auch der selbstgebackene Apfelstrudel mit Vanillesoße kam zum Dessert sehr gut an.

Nachmittags ging es weiter mit dem Maßkrug stemmen, hier scheuten sich auch die Frauen nicht, gegen die Männer anzutreten. Die Lachmuskeln wurden dabei kräftig strapaziert.

Alle hatten sichtlich Spaß an diesem besonderen Tag.

Caritasverband Kinzigtal / Caritassozialdienst

Arme Kinder => Arme Gesellschaft

Die diesjährige Aktionswoche „Armut bedroht alle“ nimmt Kinderarmut in den Blick. Jedes 5. Kind in Deutschland muss in Armut aufwachsen und hat von Beginn an weniger Entfaltungschancen als Gleichaltrige. Fehlende finanzielle, soziale und kulturelle Ressourcen machen es Familien schwer den Alltag in einer wohlhabenden Gesellschaft zu meistern. Familienarmut heißt konkret geringere Bildungs- und Teilhabezugänge, Wohnungsnot, Krankheit, Scham und Ausgrenzung.

Wir haben betroffene Menschen gebeten ihre Erfahrungen und Gedanken unter der Überschrift „Kinderarmut bedeutet für mich ...“ auf Plakaten mitzuteilen. Die Rückmeldungen zeigen, dass es sowohl um Solidarität als auch um finanzielle Hilfen geht. Es braucht Menschen, die sich für Kinder engagieren, wie die bei uns ehrenamtlich Aktiven – als Familienpaten, als Lernbegleiter oder bei der Freizeitgestaltung. Unabdingbar sind aber eben auch Geldspenden, um Kinzigtaler Familien in akuten Notlagen helfen zu können.

In den vergangenen Jahren haben wir anlässlich der Armutswoche Benefizessen in Wolfach und Haslach organisiert. Coronabedingt ist dies in diesem Jahr nicht möglich. Auf Spenden ist die „Kinderförderung“ aber in der aktuellen Notsituation mehr denn je angewiesen. Die Mitarbeiter rufen deshalb zu dringend benötigten Spenden auf. In Anlehnung an das Benefizessen erhalten Spender im Gegenzug ein kleines Rezeptheft mit internationalen Gerichten aus dem Kinzigtal zusammengetragen von Betroffenen und Unterstützern.

Die Plakate „Kinderarmut bedeutet für mich...“ hängen im Caritashaus in Haslach und im Weltladen in Wolfach aus. Spendenkonto: DE70 6645 1548 0000 0335 56 und DE63 6649 2700 0020 7777 02, Stichwort: Kinderförderung

Agentur für Arbeit Offenburg

Neues Angebot zur Berufsorientierung – Junior-Ingenieur-Akademie für Mädels und Jungs

Neu in diesem Schuljahr gibt es die Junior Ingenieur-Akademie für Mädels und Jungs (JIA) zur beruflichen Orientierung. Die JIA richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9 von Realschulen und Gymnasien, die sich einen Eindruck von der Arbeitswelt von Fachkräften und Ingenieuren verschaffen möchten.

Aufgrund der Pandemie ist es kaum möglich, die Ausbildungs- und Studienangebote direkt vor Ort kennenzulernen. Daher wird die berufliche Orientierung überwiegend im digitalen Format angeboten, mit virtuellen Rundgängen und Online Projekten. In Live-Chats findet ein Austausch mit Azubis statt, bei denen sich die Schülerinnen und Schüler auch mit praktischen Aufgabenstellungen ausprobieren können.

Unternehmen aus der Ortenau und die Hochschule Offenburg bieten Einblicke in ihr Ausbildungs- bzw. Studienangebot. Den Teilnehmenden werden Wege aufgezeigt, wie sie anhand ihrer Motivation und der eigenen Stärken den passenden Beruf für sich finden können.

Dieses Berufsorientierungsprojekt der Arbeitsagentur Offenburg in Kooperation mit Südwestmetall findet während des Schuljahres einmal wöchentlich am Nachmittag statt und ist ortsunabhängig. Lediglich ein Endgerät und eine Internetverbindung werden benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung bei BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH Heidi Hornickel, Telefon 0781 125500-72, E-Mail: hornickel.heidi@biwe-bbq.de

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 22. Oktober 2020** von **17.00 bis 18:30 Uhr** im Gruppenraum im Diakonischen Werk, in der Eichenstr. 24 in Hausach. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Mund- /Nasenschutz mit. Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: **07831/9669-0**

Kontaktstelle Frau und Beruf

Fachkräfte gesucht: Firmenbesuch für Frauen bei der Stadt Offenburg am 5. November

Die Kontaktstelle Frau und Beruf ist am **Donnerstag, 5. November** in der Stadtverwaltung Offenburg vor Ort. Die Stadt Offenburg ist mit ihren ca. 1.400 Beschäftigten eine der größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen in der Region. Die Aufgabenfelder sind vielfältig und leisten dabei einen großen Beitrag, Offenburg für die hier wohnenden Menschen nachhaltig lebenswert zu gestalten. Die Stadtverwaltung sucht Fachkräfte im Erziehungsbereich und für die Verwaltung. An diesem Vormittag erhalten interessierte Frauen vom städtischen Fachbereich „Personal und Organisation“ einen Überblick über Voraussetzungen und Einstiegswege in die verschiedenen Berufsfelder der Stadtverwaltung. Frauen, mit einer entsprechender Ausbildung oder Berufserfahrung sind zum Firmenbesuch herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** bei der Kontaktstelle Frau und Beruf **erforderlich**: telefonisch unter Tel. 0761 201-1731 oder per E-Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de Weitere Informationen zur Reihe "Unternehmenseinblicke vor Ort" unter: www.frauundberuf-ortenau.de

"Unternehmenseinblicke vor Ort" ist eine Veranstaltungsreihe der Kontaktstelle Frau und Beruf mit Betrieben aus der Region. Frauen, die sich für eine Tätigkeit in der Branche interessieren, gewinnen einen Einblick in den Berufsalltag und haben die Chance, direkt mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen zur Reihe Unternehmenseinblicke vor Ort und zur Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.frauundberuf-ortenau.de

Forst Baden-Württemberg

Brennholzkauf im Staatswald bei ForstBW jetzt über das Internet

Der wertvolle Brennstoff Holz für Ofen und Kamin kann nun im Staatswald online über www.forstbw.de bestellt werden.

Durch die Eingabe des jeweiligen Forstbezirks und das für Sie als Käufer in Frage kommende Forstrevier erhalten Sie auf einen Blick alle Informationen zu den angebotenen Holzarten und Preisen. Die Abgrenzungen der Forstbezirke und Forstreviere können einer interaktiven Landkarte auf der Homepage von ForstBW (www.forstbw.de) entnommen werden. Auch finden Sie dort die Kontaktdaten des zuständigen Revierleiters.

Im Staatswald können Sie Brennholz lang erwerben. Stehende Flächenlose werden künftig nicht mehr angeboten.

Das Holz wird polterweise an PKW-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen bereitgestellt. Der Bestellzeitraum für diesen Winter endet am 31.12.2020. Danach kann erst wieder ab dem 01.04.2021 bestellt werden.

Selbstverständlich können Sie auch weiterhin wie bisher Ihr Brennholz schriftlich über ein Bestellformular bestellen. Dieses erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Revierleiter oder dem Forstbezirk Mittleres Rheintal, Leutkirchstraße 32, 77723 Gengenbach (Tel. 07803/9254903, E-Mail: franz-josef.halter@forstbw.de). Telefonische Bestellungen können leider nicht mehr bearbeitet werden.

Gerne steht Ihnen Ihr Revierleiter für Rückfragen oder Hilfestellung bei der Interneteingabe zur Verfügung.

Links:

Brennholz online bestellen: <https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.forstbw.de

Über ForstBW

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) arbeitet seit dem 01.01.2020 als eigenständiges Unternehmen. ForstBW trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung von über 320.000 ha Staatswald - das entspricht einem Viertel der Waldfläche Baden-Württembergs und ist damit der größte Forstbetrieb des Landes. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Im Sinne des Waldes und der Menschen bildet das Prinzip der Nachhaltigkeit die Grundlage unserer Tätigkeit. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.



Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Lesespaß für die ganze Familie!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

**Bezirksverband
Südbaden-Südwestfalen**

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die Bilanz dieses Krieges war erschütternd. Zwischen 60 und 70 Millionen Menschen starben. Deutschland und Europa lagen in Trümmern.

Die Toten und der Schrecken des Krieges sind nicht vergessen. Sie mahnen uns noch heute füreinander einzustehen, miteinander achtsam umzugehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Werte, für die der Volksbund in seiner Arbeit steht und die zeitlos auch in dieser Pandemie gelten.

Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig dies auch sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint.

Die Pflege von Kriegsgräbern dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Seit der Wende in Osteuropa konnten mehr als 970.000 Kriegstote vom Volksbund geborgen und umgebettet werden. Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie in dieser schwierigen Corona-Krise dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit und Begegnung. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Guido Wolf MdL

Minister der Justiz und für Europa
des Landes Baden-Württemberg
Vorsitzender des Landesverbands

Dr. Sven von Ungern-Sternberg

Regierungspräsident a. D.
Bezirksvorsitzender Südbaden-
Südwestfalen

**Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52**